



## TECHNISCHES MERKBLATT

# KEIM BRILLANTPUTZ

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Brillantputz als hochwertiger mineralischer Dünn-schicht-Leichtputz ist ein werkmäßig hergestellter Trockenmörtel CR nach DIN EN 998-1, auf der Basis von mineralischen Bindemitteln und wertvollen Füllstoffen.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

Schlussbeschichtung für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme. Die WDV-Systeme haben eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Brandverhalten und Aufbau siehe Zulassung-Nr. Z-33.4.1-45, Z-33.43-185, Z-33.44-188, Z-33.47-727, Z-33.47-660 und Z-33.43-857. Darüber hinaus ist er auch als Deckputz für alle mineralischen Untergründe, sofern sie eben und nicht zu rau sind, optimal geeignet. Als Glattputz hervorragend geeignet für nachfolgende Lasuren.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Wasseraufnahme:  $w < 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5}$
- Diffusionswiderstand:  $s_d \leq 0,1 \text{ m}$
- Körnung: 2 mm, 3 mm und 5 mm

### Farbton:

Naturweiß und Auswahl nach KEIM Palette exclusiv.

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

### Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen.

### Ohne Vorbehandlung:

- KEIM Pulverkleber-90
- KEIM Armierungsmasse-100
- KEIM Universalputz

### Grundierung mit KEIM Putzgrund:

- Mineralische Putze PII und PIII gemäß DIN V 18550
- Gipsputze und Gipskartonplatten

### Anwendung:

#### Wassermengen:

- Glattputz: 6,5 - max. 10 Liter /25 kg
- Rauputz: ca. 5,8 - max. 8,5 Liter / 25 kg
- Rillenputz: ca. 5,0 - max 7,5 Liter /25 kg

Die Mindestwassermenge in einem geeigneten Behälter (z. B. Mörtelkübel) vorlegen, KEIM Brillantputz einstreuen und mit einem nicht zu schnell laufenden Motorquirl homogen einrühren und einige Minuten gut durchrühren. Wassermenge soweit erhöhen, bis der Putz eine sahnige Konsistenz aufweist. Die angegebene maximale Wassermenge jedoch nicht überschreiten.

Rau- und Rillenputze mit einer rostfreien Stahltraufel aufziehen, auf Kornstärke abziehen und verreiben.

Zur Vermeidung von Ansätzen stets nass in nass durcharbeiten. Immer nur gleiche Chargen-Nr. in einer Fläche verarbeiten. Glattputz in einer Schichtdicke von ca. 3 mm aufziehen, mit der Traufel strukturieren oder glattziehen und entsprechend der Witterung nach ca. 1 - 3 Stunden mit einem feinen, weichen Schwammbrett verfilzen.

Alle Putze können, statt verrieben oder gefilzt, auch individuell strukturiert werden. Putzgestaltungen wie Kammzug oder Besenstrich sollten anhand von Musterplächen bestimmt werden. Mögliche Einflüsse auf die nachfolgende Farbgestaltung oder spätere Verschmutzungsneigung der fertigen Fläche sind zu bedenken.

### Maschinenverarbeitung:

KEIM Brillantputz kann auch mit einem Durchlaufmischer angemischt werden. Die Wassermenge ist dabei auf Verarbeitungskonsistenz einzustellen. Vor dem Handauftrag muss der Putz kurz mit dem Motorquirl gerührt werden, um eine optimale Verarbeitungskonsistenz zu erreichen.

Für das maschinelle Auftragen des im Durchlaufmischer angemischten Putzes eignen sich Mörtelpumpen mit variablem Förderstrom. Nach dem Aufspritzen muss der Putz auf Kornstärke abgezogen und sofort wahlweise mit Kunststoff- oder Stahltraufel verrieben werden.

### Verarbeitungsbedingungen:

Ab + 5 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung oder auf sonnenaufgeheizte Untergründe verarbeiten. Flächen während der Verarbeitung und nach dem Auftrag durch geeignete Maßnahmen vor Wind und Regen schützen.

### Verbrauchswerte:

- Rauputz 2 mm: ca. 2,2 kg/ m<sup>2</sup>
- Rauputz 3 mm: ca. 3,0 kg/ m<sup>2</sup>
- Rauputz 5 mm: ca. 5,0 kg/ m<sup>2</sup>
- Rillenputz 2 mm: ca. 2,5 kg/ m<sup>2</sup>
- Rillenputz 3 mm: ca. 3,0 kg/ m<sup>2</sup>
- Glattputz: ca. 3-4 kg/ m<sup>2</sup>  
bei 3 mm Schichtdicke



### Hinweis:

Bei mineralischen Putzen können witterungsbedingt leichte Farbtonabweichungen und Unregelmäßigkeiten auftreten, welche ein Produktmerkmal darstellen und nicht zu beanstanden sind. Aus optischen Gründen muss deshalb ein Anstrich mit KEIM Egalisationsfarbe vorgesehen werden. Um chargenbedingte Farbtonschwankungen zu minimieren, ist nach Möglichkeit der Gesamtbedarf für ein Objekt zu bestellen, welcher gegebenenfalls in Teilmengen abgerufen werden kann.

### Anstrich:

Vor dem Anstrich mindestens 5 Tage Standzeit einhalten. Für farbige Putze genügt ein Anstrich mit KEIM Egalisationsfarbe. KEIM Brillantputz weiß kann durch einen zweifachen Anstrich mit KEIM Soldalit farblich gestaltet werden.

## 5. LIEFERFORM

25 kg Sack, Silo auf Anfrage

## 6. LAGERUNG

Trocken, kühl, vor Feuchtigkeit schützen. 12 Monate in original verschlossener Verpackung.

## 7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01.

Das Produkt kann nach Zutritt von Wasser und Aushärtung als Bauschutt entsorgt werden.

## 8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: ZP1

Nicht zu behandelnde Flächen, speziell Glas, Keramik, Naturstein u. a., durch entsprechende Maßnahmen schützen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

## 9. ZERTIFIKATE



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.